Presseinformation

7. Februar 2017

Marchfelder Schlösserreich rückt weiter in den Blickpunkt der Öffentlichkeit

LR Bohuslav: „Gemeinsamer Außenauftritt hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und wird daher weiter forciert"

Vor vier Jahren haben sich die Marchfeld Schlösser zur Dachmarke „Marchfelder Schlösserreich" zusammengeschlossen, um sich unter einer thematischen Klammer besser zu positionieren und erfolgreicher vermarkten zu können. Diese Kooperation wird nun weiter ausgebaut. „Die fünf Marchfelder Schlösser Schloss Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth sowie der Nationalpark Donau-Auen werden in diesem touristischen Erlebnisraum weiter zusammenarbeiten. Das ist gut und wichtig, denn die Schlösser haben touristisch gesehen viel zu bieten. Eine intensive Außenkommunikation wird das touristische Angebot der Schlösser noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken", erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Das Projekt umfasst neben dem Ziel, die Bekanntheit und die Besucherzahlen durch eine professionelle Vermarktung und Außenkommunikation zu steigern, auch die Schärfung der in den letzten Jahren gesetzten Themenschwerpunkte. Darüber hinaus sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult werden, um die Identifikation zu erhöhen und Cross-Marketing zu erleichtern.

„Im Tourismus sind Kooperationen besonders wichtig, um im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Der gemeinsame Außenauftritt hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und wird daher weiter forciert. Wir erwarten uns, dass sich durch dieses Maßnahmenpaket der touristische Aufwärtstrend des Schlösserreiches weiter fortsetzen wird. Daher unterstützen wir dieses Projekt aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln", erläutert Landesrätin Bohuslav.

ARGE-Sprecher DI Gerald Oitzinger betont: „Unter dem Motto ‚Jetzt ist einmal Schloss‘ wollen wir noch mehr Menschen für die Region Marchfeld mit seinen Schlössern begeistern. Die Aktivitäten der letzten vier Jahre im Rahmen der Kooperation haben einen Beitrag dazu geleistet, dass mittlerweile über 300.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr die fünf Schlösser besuchen. Das bringt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

nicht nur touristische Wertschöpfung in die Region sondern schafft auch neue wertvolle Arbeitsplätze in der Tourismusbranche. Der frische Schwung sorgt auch dafür, dass die Schlösser laufend in die Verbesserung der Substanz und in die Qualitätssteigerung der angebotenen Produkte investieren. Mit unseren Aktivitäten wollen wir nicht nur attraktiver für Gäste werden sondern auch eine entsprechende Qualitätsgastronomie in das Marchfeld locken."

Das Land Niederösterreich hat diese Förderung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (Leader) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/ 9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at